



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
20.06.2018	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Fraktion DIE LINKE

Drucks. Nr: 0759/XX

Öffentlich geförderte Leihfahrradanbieter unterstützen

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt offene Anträge auf Leihfahrradstationen von öffentlich geförderten und nicht Datentracking betreibenden Leihfahrradanbietern zügig und vorrangig zu bearbeiten. Im Gegenzug sollen Leihfahrradanbieter mit stationslosen Fahrradverleihsystemen bei unerlaubter Sondernutzung gebührenpflichtig geahndet werden.

Begründung:

Der Ausbau von Bike-Sharing ist ein wichtiger Teil eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes und gerade in einer wachsenden Stadt umweltpolitisch von großem Interesse. Der Markt ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und wird in den kommenden Jahren weiter expandieren. Das massive Eindringen von Discounter und sonstigen Anbietern ist jedoch aus mehreren Gründen problematisch.

Diese Anbieter führen keine Gebühren an den Bezirk ab, obwohl öffentliches Straßenland für das Abstellen der Leihräder zur Verfügung gestellt wird.

Außerdem wird durch sie massives Daten-Tracking betrieben, welches undurchsichtig und aus datenschutzrechtlichen Gründen höchst bedenklich ist.

Des Weiteren stellt das wilde Abstellen von Leihfahrrädern auf Fuß- und Radwegen, sogar im Park, ein Ärgernis für viele Bürgerinnen und Bürger dar.

Daher ist es wichtig, die öffentlich subventionierten Leihfahrradanbieter im Bezirk zu unterstützen, die feste Leihfahrradstationen anbieten, eine gute Qualität ihrer Räder aufweisen und datenschutzrechtlichen Standards unterliegen.

Berlin, den 12.06.2018

Frau Wissel, Elisabeth

Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: